

Brüssel, den 12. März 2025  
(OR. en)

---

Interinstitutionelles Dossier:  
2024/0258(COD)

---

6784/25  
ADD 1

CODEC 210  
ELARG 30  
COEST 210  
CADREFIN 16  
FIN 267  
ECOFIN 243  
BUDGET 11

## I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf einer VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Einrichtung der Reform- und Wachstumsfazilität für die Republik Moldau ( <b>erste Lesung</b> ) – Annahme des Gesetzgebungsakts = Erklärungen

---

### Erklärung Ungarns

Ungarn erkennt die Gleichstellung von Männern und Frauen im Einklang mit dem ungarischen Grundgesetz und dem Primärrecht, den Grundsätzen und den Werten der Europäischen Union sowie den völkerrechtlichen Verpflichtungen und Grundsätzen an und fördert sie. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist als Grundwert in den Verträgen der Europäischen Union verankert. Im Einklang mit diesen Verträgen und seinen nationalen Rechtsvorschriften legt Ungarn den Begriff „Geschlecht“ (gender) so aus, dass die gleichen Chancen und Möglichkeiten für Frauen und Männer geboten werden. Im Einklang mit diesen Verträgen und seinen nationalen Rechtsvorschriften versteht Ungarn in der Verordnung zur Einrichtung der Reform- und Wachstumsfazilität für die Republik Moldau den Begriff „Geschlecht“ (gender) als Bezugnahme auf das biologische Geschlecht (sex) und legt den Begriff „Gleichstellung der Geschlechter“ (gender equality) dahingehend aus, dass Frauen und Männern die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten werden.

## Erklärung der Kommission

Um eine angemessene Finanzierung anderer Prioritäten im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt aufrechtzuerhalten, wird die Kommission die zusätzliche nicht rückzahlbare Unterstützung in Höhe von 100 Mio. EUR, die für die Reform- und Wachstumsfazilität für Moldau zur Verfügung steht, durch Umschichtung ungenutzter Mittel aus der Haushaltslinie „Makrofinanzhilfen (MFA)“ (40 Mio. EUR), Umschichtungen innerhalb der Haushaltslinie „NDICI/Europa in der Welt – Östliche Nachbarschaft“ (37 Mio. EUR) und aus dem „Flexibilitätspolster für neue Herausforderungen und Prioritäten“ des NDICI/Europa in der Welt (23 Mio. EUR) im Einklang mit der EU-Haushaltsordnung finanzieren.

---